

## **„Drei weitere Schandmale sind geplant“**

**Zu „Drei neue Windkraftanlagen“ (Ausgabe vom 31.Januar):**

Über den Knoten heißt es unter anderem: „Als flächenhaftes Naturdenkmal ist das Knotengebiet wegen seines für den Westerwald typischen Landschaftsbildes mit heideähnlichem Charakter ausgewiesen“. Den Gemeindevertretern von Driedorf und Greifenstein ist das wohl unbekannt. Diese Generation weiß nicht, dass ihre Vorgänger zusammen mit den Vertretern aus Mengerskirchen seinerzeit beschlossen hatten, den Knoten von jeglicher Bebauung freizuhalten. Den Gemeindevertretern aus Mengerskirchen aber hätten diese Dinge bekannt sein müssen. Trotzdem tut man sich mit einem Investor zusammen, der ihnen schon die Kosten einer Klage, die sie monatelang gegen den Bau einer Anlage auf dem Knoten geführt hat, bezahlt hat, weil diese zurückgezogen wurde.

Und jetzt will Mengerskirchen auf dem Knoten drei „Vogelschredder“ bauen, mit der Begründung, dass bereits vier Anlagen von Driedorf und Greifenstein genehmigt seien. Das heißt im Klartext: Das Gebiet ist

ohnehin kaputt, also kommt es auf einen weiteren Frevel nicht mehr an. Es wird auch verschwiegen, dass die Bürgerinitiative vor etwa zwei Jahren 1200 (!) Unterschriften gegen den Bau von Windrädern auf dem Knoten dem RP in Gießen überreicht hat. Es wird aber nur die mickrige Zahl von 250 am Telefon befragten Bürgern (ca. vier Prozent aller Einwohner) genannt, die absichtlich nicht auf die Bedeutung dieser Landschaft hingewiesen wurden und deshalb ahnungslos für einen Bau der Anlagen waren. Diese Leute dürften auch nicht wissen, dass sich die Renditerechnung für die Windräder nach der geplanten Änderung des EEG-Gesetzes gravierend ändern wird. Nach dem ausgesetzten Vorhaben in der Waldmark musste wohl schnellstens eine andere Lösung her, und das war eben der Knoten. Dabei wurde schamlos ausgenutzt, dass der neue Regionalplan, der dieses Gebiet ausschließt, noch nicht in Kraft ist. Drei weitere Schandmale sind nun auf der Grenze zu Oberrod geplant. Mir reicht das Schandmal Bauhof mitten in Mengerskirchen.

**Paul Schüfer**  
Mengerskirchen